



Achtes Kapitel.

Heimliche Gluten.

Merkwürdig! der rote Heinz war wieder einmal wie vom Erdboden hinweggefegt. Sonst war er dem Freihofser auf Schritt und Tritt in den Weg gelaufen, hier ein bißchen Arbeit, dort einen guten Tropfen empfehlend, auch allerlei großprahlerische Reden führend, die zumeist darauf hinausliefen, den jungen Meister unzufrieden zu machen und auf große Mucken zu bringen.

Seit dem Streich des Tanzlehrers hatte der Freihofser ihn nimmer gesehen.

Leider aber war ihm das Wirtshäufeln indes schon zu unwiderstehlicher Gewohnheit geworden. Was sollte er auch daheim? Mit der Hanne konnte er nicht von Welt- und Zeitläuften reden; die nahm alles, wie's kam und machte sich keine Gedanken darüber; ein Mann aber muß mit der Zeit vorwärts schreiten, muß wissen, wie's draußen aussieht, zumal einer von Beruf, will er nicht verbauern und versauern. Mit solchen Schein-